

Transparenz und Wirkung –

Monitoring des

Sondervermögens

Infrastruktur und Klimaneutralität

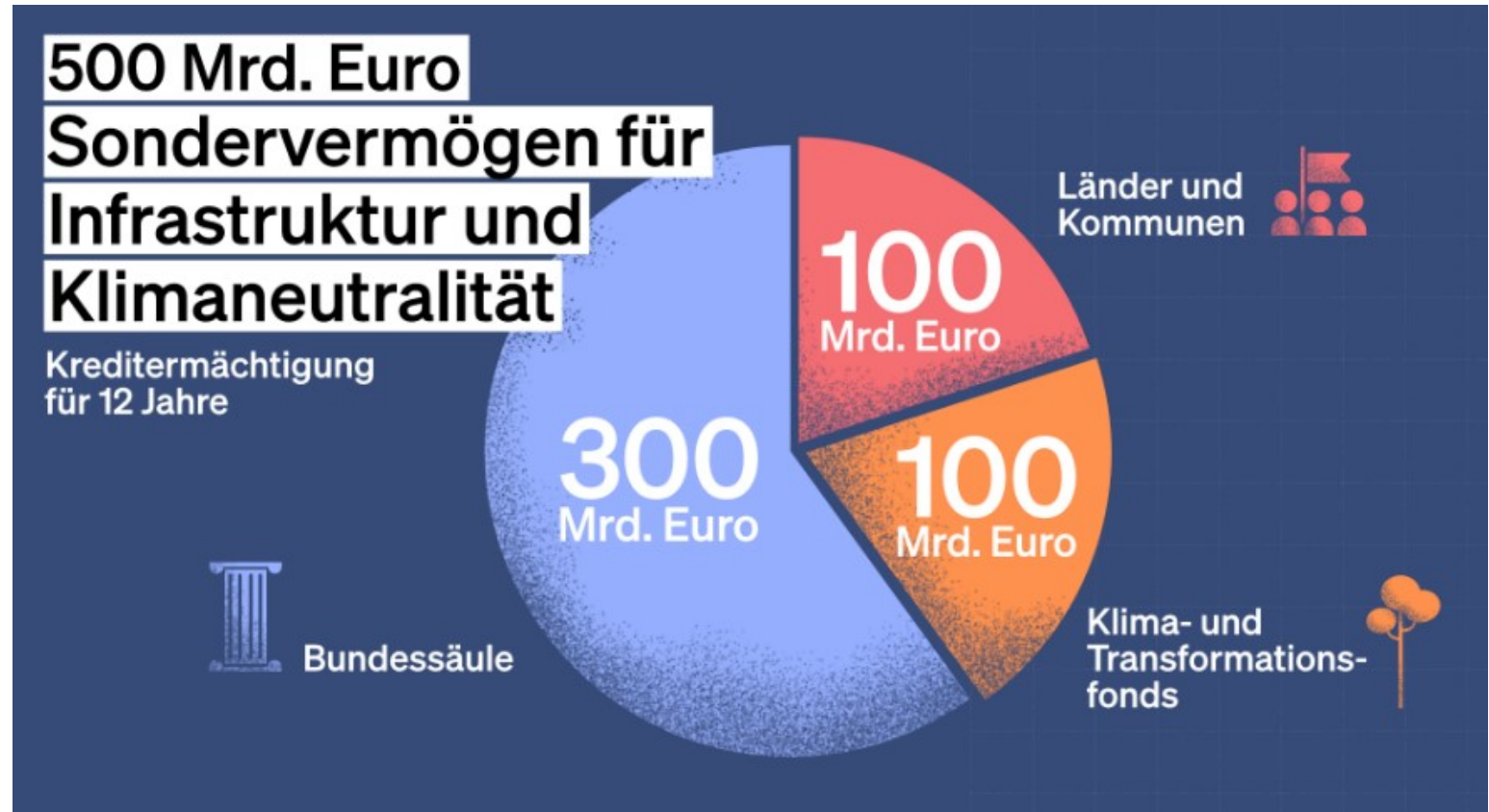
- 1 Das Sondervermögen als Generationenprojekt**
- 2 Neue Anforderungen an Transparenz und Steuerung**
- 3 Zentrales, einheitliches Zielmonitoring**
- 4 Wirkung vor Ort sichtbar machen**
- 5 Sukzessive Weiterentwicklung des Monitorings**

Das Sondervermögen ist ein Generationenprojekt

Mit dem 500 Mrd. Euro Generationenprojekt hat die Bundesregierung eine nie dagewesene Investitionsoffensive auf den Weg gebracht – für umfangreiche Investitionen in die Modernisierung und Zukunftsfähigkeit Deutschlands.

Mit dem Sondervermögen beseitigen wir den Investitionsstau der letzten 20 Jahre und investieren in die Zukunft Deutschlands.

Was viele Jahre versäumt wurde, wird jetzt angepackt, Schritt für Schritt.



Die Investitionen des Bundes im SVIK fließen in insgesamt acht Bereiche



Das Sondervermögen stellt neue Anforderungen an Transparenz und Steuerung

Transparenz

Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht zu erfahren, wie das Sondervermögen eingesetzt wird.

Auch **Investoren, Unternehmen** und **internationale Finanzmärkte** beobachten, wie die Mittel ausgegeben werden.

SVIK

Steuerung

Die Bundesregierung steuert das Sondervermögen aktiv, um schnelle Verbesserungen bei Infrastruktur und Wachstum zu erzielen.

Wenn Investitionen nicht wie geplant wirken, kann **gezielt nachgesteuert** werden.

Transparenz und Steuerung erfordern ein **umfassendes Monitoring**, das das BMF nun aufgebaut hat

Das Monitoring zeigt Ziele und Fortschritt des Sondervermögens und spürt Investitionshürden auf

Online-Portal



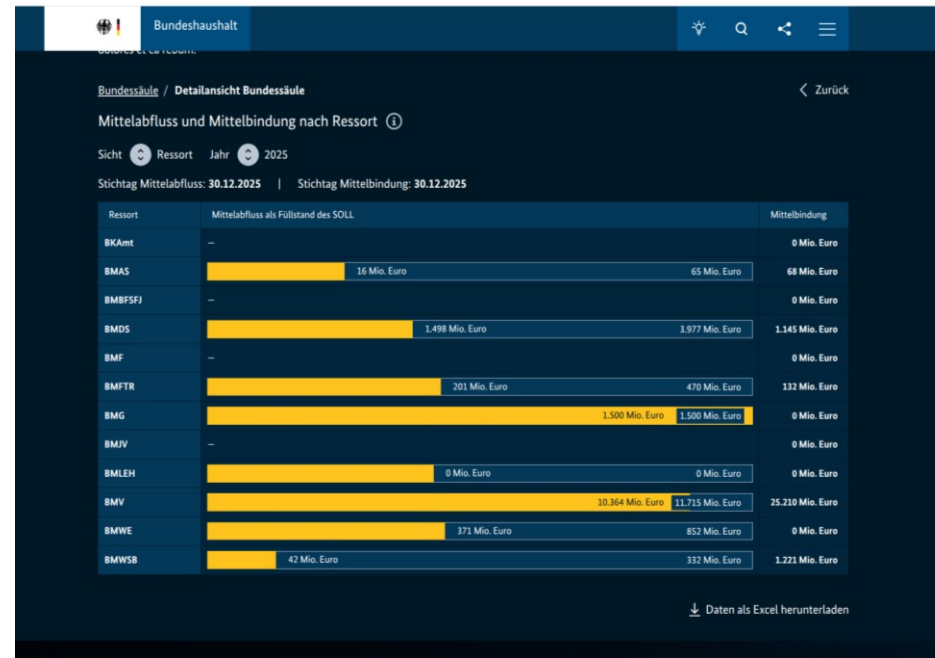
Erstmals **zentrales Monitoring** aller Investitionsmaßnahmen des SVIK und Informationen dazu



Erstmals auch **ressortübergreifend einheitliche Standards** für die Bewertung von Wirkung



Nachsteuerung wird so ermöglicht und die Wirkung des Sondervermögens verbessert



Auszug aus dem Onlineportal des BMF (exemplarische Darstellung)

Transparente Informationen für Bürgerinnen und Bürger sowie Fachöffentlichkeit auf verschiedenen Ebenen:

- Mittelverwendung **Gesamt SVIK**
- Mittelverwendung je **Ressort / Investitionsbereich**
- Mittelverwendung und Zielerreichung (Output/Outcome) **je Haushaltstitel**

Das Monitoring orientiert sich an internationalen Standards, um Zielerreichung und Wirkung zu messen



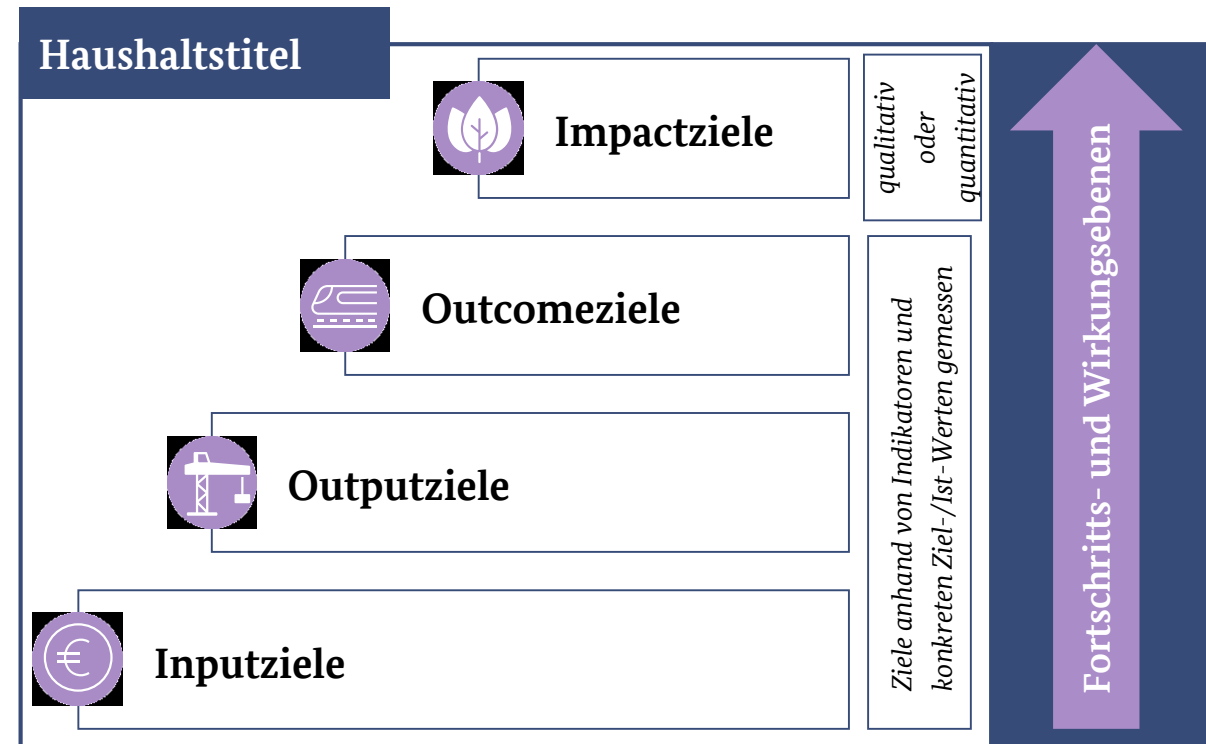
Wir haben ein **neues Fortschritts- und Wirkungsmonitoring** entwickelt, das internationalen Standards (OECD, IWF) folgt.



Für **jeden Haushaltstitel im Sondervermögen** definieren wir vorab Ziele entlang unterschiedlicher Ebenen, vom Mitteleinsatz über den konkreten Output bis hin zur Wirkung.



Im **Zeitverlauf** überprüfen wir regelmäßig wo wir **im Verhältnis zu den vorab gesteckten Zielen** stehen.



Erstmalig wenden wir dafür systematisch Grundsätze der ziel- und wirkungsorientierten HH-Führung an



zwoH

Pilotierung

Grundsätze der ziel- und wirkungsorientierten Haushaltsführung (zwoH) kommen **erstmalig systematisch zur Steuerung** öffentlicher Investitionen des Bundes zum Einsatz.



SVIK-Updates

Regelmäßige Veröffentlichungen

Wir veröffentlichen die Ergebnisse regelmäßig. So kann jede interessierte **Bürgerin, Unternehmer, Journalistin** oder **Investor** den **Fortschritt** des Sondervermögens **nachverfolgen**.



Steuerung & Transparenz

Standardsetzer

Damit setzen wir als Bundesregierung sowohl im Bereich der Steuerung als auch der Transparenz **neue Standards**.

Das Monitoring wird weiterentwickelt – das Ziel ist eine wirkungsorientierte Steuerung der Mittelverwendung



Ziel: Wir machen den Weg frei für zukunftsgerichtete Investitionen mit der größtmöglichen Wirkung

Wir entwickeln das System fortlaufend gemäß neuester, auch internationaler Standards und Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis weiter

Wir nutzen die **Ergebnisse** nicht nur intern, sondern machen sie **regelmäßig öffentlich**

Heute: wir wenden **erstmalig Grundsätze der ziel- und wirkungsorientierten Haushaltsführung** systematisch zur Steuerung des Sondervermögens an

Wir machen Investitionen vor Ort sichtbar und zeigen konkrete Maßnahmen (in Planung)

Deutschlandweit werden konkrete Maßnahmen getrackt damit Investitionen schnell sichtbar werden (Beispiele)



 **HIER INVESTIERT DEUTSCHLAND**

Finanziert aus Mitteln des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes.

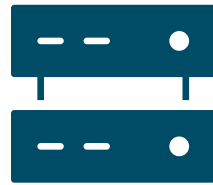


Wir ergänzen das Monitoring sukzessive um weitere digitale und datenbasierte Bausteine



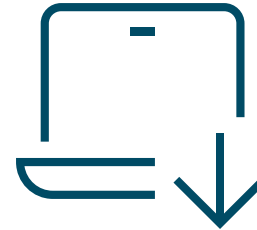
Online-Portal

Bereitstellung SVIK-Dashboard auf *bundeshaushalt.de* zum 01.06.



Datenbank

Aufbau Monitoring-Datenbank als Grundlage für regelmäßigen SVIK-Berichterstattung



Auswertungen

Erstellung von Auswertungen zu Aspekten des SVIK für Entscheidungsträger



Weiterentwicklung

Kontinuierliche Weiterentwicklung des Monitorings und der technischen Tools